



**Dr. h. c. Susanne Kastner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Vorsitzende des Verteidigungsausschusses

Pressemitteilung

**Bürger, Parlament, Medien –**

**Partizipation zwischen Facebook und Parteibuch**

**Jugendmedienworkshop vom 21.-25. März 2011 im Deutschen Bundestag**

Berlin, 20.12.2010

**Büro**  
Dr. h. c. Susanne Kastner, MdB  
Vizepräsidentin a. D.

bearbeitet von:  
Ilona Laschütza

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-77332  
Fax: +49 30 227-76267  
susanne.kastner@bundestag.de  
www.susanne-kastner.de

**Bürger, Parlament, Medien – Partizipation zwischen Facebook und Parteibuch“ ist der Titel des Jugendmedienworkshops vom 21.-25. März 2011. Bereits zum achten Mal lädt der Deutsche Bundestag junge Medienmacher aus ganz Deutschland dazu ein, eine Woche lang im politischen Berlin hinter die Kulissen zu schauen.**

Wie sieht politische Teilhabe im 21. Jahrhundert aus? Welche Bedeutung hat das Parlament und welche Rolle spielt das Internet bei politischen Entscheidungen? Diese und andere Fragen werden 40 junge Medienmacher aus ganz Deutschland beim Jugendmedienworkshop 2011 diskutieren.

Vom 21.-25. März 2011 veranstaltet der Deutsche Bundestag erneut einen Jugendmedienworkshop. Initiiert wurde er vor acht Jahren von der damaligen Bundestagsvizepräsidentin Dr. h. c. Susanne Kastner. „Ich freue mich, dass der Bundestag es jungen Medienmachern weiterhin ermöglicht, hinter die Kulissen des Parlaments zu blicken.“, sagte Susanne Kastner. Es sei wichtig, Politik gerade für junge Menschen erlebbar zu machen.

Während des einwöchigen Jugendmedienworkshops werden insgesamt 40 Jugendliche die Berliner Mediendemokratie kennenlernen. Sie hospitieren in Redaktionen, begleiten Hauptstadtkorrespondenten, diskutieren mit Politikerinnen und Politikern aller Parteien und besuchen Plenarsitzungen im Bundestag. „Ich hoffe, dass sich auch wieder junge Medienmacher und Schülerzeitungsredakteure aus den Landkreisen Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen und Haßberge für den Workshop bewerben.“ hofft Kastner auf reges Interesse. „Der Jugendmedienworkshop ist eine großartige Chance, Journalismus und Politik hautnah zu erleben.“

Bewerben können sich interessierte Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit einem Artikel oder Video bzw. Audiobeitrag. Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es unter <http://bundestag.jugendpresse.de>.  
Bewerbungsschluss ist der 29. Januar 2010.